

Bauernhofmuseum Jexhof



Wer dieser 11,1 Kilometer langen Wanderung folgt, ist unterwegs erfreut, wie viele Überraschungen am Weg liegen. Naturfreunden gefällt es am Ufer der Amper, in den Waldstücken und auf den Wiesen. Kulturell bietet die Tour Attraktionen wie das Wasserkraftwerk Schöngeising und andere schöne Bauwerke im Ort.

Im Bauernhofmuseum Jexhof findet die Zeitreise in vergangene Tage ihren Höhepunkt. Zwei Biergärten fügen der Tour eine herzhafte Würze hinzu. Die Anbindung in den Süden des Landkreises Fürstenfeldbruck mit Bus und Bahn ist gut. Wandern Sie durch das sehenswerte Dorf Schöngeising, über Wiesen, in Felder und Waldstücke – es lohnt sich!

START/ZIEL
Bahnhof Schöngeising



ANFAHRT ÖPNV
S4 Schöngeising

SCHUTZGEBIETE
Moore und Buchenwälder zwischen Ettersschlag und Fürstenfeldbruck (FFH-Gebiet); Ampertal (FFH-Gebiet)

ÖFFNUNGSZEITEN
Bauernhofmuseum Jexhof
(www.jexhof.de)
Di.- Sa.: 13:00 - 17:00 Uhr,
So. und Feiertage: 11:00 - 18:00 Uhr



UNSER TIPP FÜR SIE

Die Rad- und Wanderkarte „Rund um den Jexhof“ ist kostenfrei im Bauernhofmuseum Jexhof erhältlich.

Museum Fürstenfeldbruck



Diese 3,8 Kilometer Runde könnte auch gut Brückenwanderung heißen. Ständig überquert man einen Wasserlauf. Am häufigsten den Fluss Amper, der sich vor der Stadt Fürstenfeldbruck in mehrere Arme aufspaltet. Sie umarmen das Kloster Fürstenfeld und bilden mehrere Inseln. Mal sitzt darauf ein Wasserkraftwerk. Dann wieder läuft die Tour durch eine Grünanlage.

Biergärten laden zum Verweilen ein, das Museum und Kunsthaus Fürstenfeldbruck zu einer Zeitreise und zum Kunstgenuss. Unterwegs kommt man zudem mit dem Erzguss in Berührung. Erfahren Sie, wo bekannte Erzgießer zur Welt kamen und blicken Sie der Bavaria in die Augen.

START/ZIEL
Bahnhof Fürstenfeldbruck



ANFAHRT ÖPNV
S4 Fürstenfeldbruck

SCHUTZGEBIET
Moore und Buchenwälder zwischen Ettersschlag und Fürstenfeldbruck (FFH-Gebiet)

ÖFFNUNGSZEITEN
Museum Fürstenfeldbruck
(www.museumffb.de)
Di.- Sa.: 13:00 - 17:00 Uhr,
So. u. Feiertage: 11:00 - 17:00 Uhr



UNSER TIPP FÜR SIE

Wissenswertes über die Familie Miller erfahren Sie in der Schauspielführung der Stadt Fürstenfeldbruck. Infos und Anmeldung unter www.fuerstenfeldbruck.de

ZEIT+RAUM Museum



Wer im ersten Teilstück der Wanderung das ZEIT+RAUM Museum Germering besucht, kann sich gut auf die Runde einstellen. Die Ausstellung zeigt die Siedlungsgeschichte der Stadt auf. Beim Wandern passiert man verschiedene archäologische Fundstellen. Ein mittelalterlicher Burgstall liegt auf dem Weg. Man erfährt, dass sich die Römer hier niedergelassen haben und bekommt die Reste eines römischen Ziegelbrennofens zu sehen.

In der Stadt Plätze, Kirchen und Bauernhöfe; auf dem Land Felder, Wiesen und Wald. 6,3 Kilometer Abwechslung. Am schönsten ist es am Parsberg und rund um den Germeringer See.

START/ZIEL
Bahnhof Germering-Unterpaffenhofen



ANFAHRT ÖPNV
S8 Germering-Unterpaffenhofen

WALDGEBIET
Bitte bleiben Sie im Wald am Parsberg stets auf den Wanderwegen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ZEIT+RAUM Museum
(www.germering.de)
So.: 13:00 - 17:00 Uhr



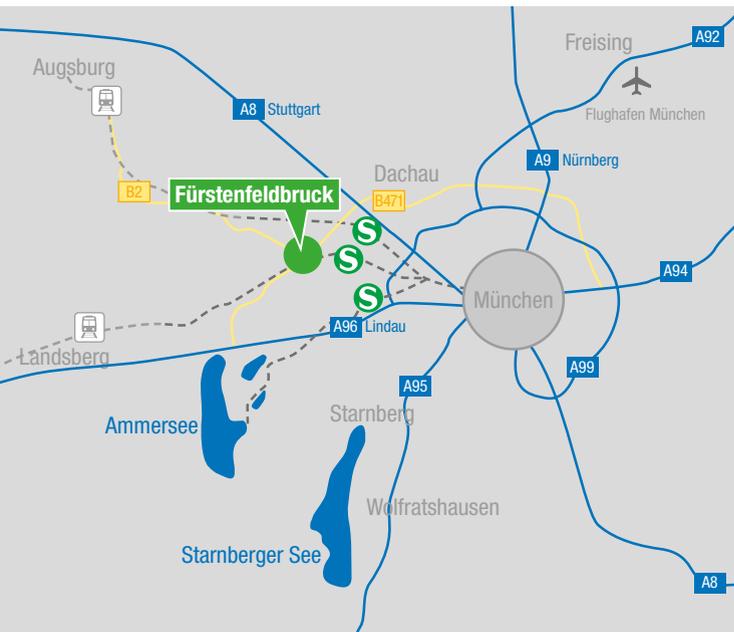
UNSER TIPP FÜR SIE

Badesachen nicht vergessen! Auf etwa der Hälfte des Weges lädt der Germeringer See zu einem Sprung ins kühle Nass ein.

Kontakt und Anfahrt

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

Fachbereich Tourismus
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck
08141 519-5639
tourismus@lra-ffb.de
www.lra-ffb.de



Zu Gast in der Natur

Der Naturschutz spielt in Deutschland eine immer stärker wachsende Rolle: Von der Renaturierung einzelner Gebiete über die Einrichtung von Schutzgebieten bis hin zur natürlichen Waldentwicklung werden immer umfassendere Maßnahmen ergriffen, um die verbleibenden Bastionen der Natur zu bewahren.

Die Motivation entstammt dabei nicht ausschließlich nur dem Gedanken des Umweltschutzes, sondern auch touristischen Interessen. Die grünen Oasen locken zahlreiche Natur- und Wanderfreunde an. Um diese Gebiete entsprechend auch späteren Generationen zur Verfügung stellen zu können, gilt es beim Wandern in Naturschutzgebiet, Wald & Co. das eine oder andere zu beachten.



IN DEN MEISTEN SCHUTZGEBIETEN GELTEN FOLGENDE REGELN:

- Bitte nicht abseits der Wege gehen
- Bitte Hunde an der Leine führen
- Bitte keinen Lärm machen
- Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln
- Bitte keine Pilze sammeln
- Bitte keinen Müll liegen lassen
- Bitte keine Tiere füttern
- Bitte kein offenes Feuer machen
- Bitte keine Pflanzen pflücken
- Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln
- Bitte nicht zelten oder biwakieren

WIR BITTEN SIE ALS WANDERER, DIE REGELN DER SCHUTZGEBIETE ZU BEACHTEN UND SOMIT DIE TIER- UND PFLANZENWELT ZU SCHÜTZEN.



GRÜSSEN, FREUNDLICH UND HILFSBEREIT SEIN

Ein Lächeln kostet nichts und macht den wundervollsten Tag in der Natur noch angenehmer! Beim Wandern ist es üblich, dass man andere Menschen, denen man begegnet, grüßt. Ein kurzes „Servus“ ist bei uns verbreitet. Grundsätzlich gilt „Schuh vor Reifen – Fußgänger haben Vorrang“, aber auch als Wanderfreund muss man nicht die gesamte Wegbreite ausnutzen.

MITEINAND ist's doch immer noch am Schönsten!

Auch Hilfsbereitschaft ist hin und wieder gefordert. Wenn man unterwegs Menschen trifft, die in Schwierigkeiten sind, bietet man gerne Unterstützung an. Auch Kleinigkeiten wie z.B. Blasenpflaster, ein Blick in die Wanderkarte oder Orientierungstipps sind willkommen.

KulTouren

Museums-Wanderungen
im Landkreis Fürstenfeldbruck



In Zusammenarbeit mit



IMPRESSUM

Herausgeber:
Für den Landkreis Fürstenfeldbruck
Landratsamt Fürstenfeldbruck
vertreten durch Landrat Thomas Karmasin
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck

Gestaltung: Bodensee-Tourismus Service GmbH, Konstanz / H. Riekenberg
Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
Kartografie: printmaps.net / OSM Contributors
Fotos: LRA FFB_Thorsten Brönner, Landkreis Fürstenfeldbruck_Udo Bernhart

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Aussagen und QR-Codes sowie deren Verlinkungen. Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Januar 2022 – Auflage: 5.000 Stück